

12. Juni 2002

### **Rasche Hilfe für die Hochwasseropfer LH Pröll: Viele sind existenziell bedroht**

In den vom Hochwasser betroffenen Gebieten im südlichen Niederösterreich läuft derzeit neben den Aufräumarbeiten auch die Schadenserhebung auf Hochtouren. Und es soll rasch geholfen werden! Die NÖ Landesregierung hat in ihrer gestrigen Sitzung auf Antrag von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank beschlossen, dass unmittelbar nach den ersten Ergebnissen, womöglich noch diese Woche, die ersten Entschädigungen ausbezahlt werden. Erhebliche Schäden gibt es sowohl an Privathäusern als auch an öffentlichen Gebäuden, an Wegen und an landwirtschaftlichen Kulturen. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, der auch schon Gespräche mit dem Bundeskanzler und dem Landwirtschaftsminister geführt hat, um ein akkordiertes Vorgehen zu ermöglichen, betonte, dass viele der Betroffenen in ihrer Existenz bedroht sind, die rasche Hilfe sei daher ein Gebot der Stunde. Er dankte ganz besonders auch allen Helfern für ihren großartigen Einsatz und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Landesrat Fritz Knotzer teilte mit, dass in den Gemeinden bereits Kommissionen zusammengestellt wurden, und kündigte an, dass auch die Zahlungen für Schäden am Eigentum der Gemeinden bevorschusst werden sollen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)